Produkt Check

Bei akutem Durchfall ist schnelle Hilfe gefragt. Kommen Blähungen und Krämpfe hinzu, sorgt Imodium® akut Duo – das schnellste Imodium® – dank der einzigartigen Wirkstoffkombination aus Loperamid und Simeticon für eine schnellere Wirkung als Loperamid allein.[1]

Imodium® akut Duo

- Schneller als Loperamid allein[1]
- Duo-Wirkung: lindert akuten Durchfall und begleitende Blähungen und Krämpfe
- Einzigartige 2-in1-Kombi: das einzige Kombinationspräparat mit Loperamid und Simeticon auf dem deutschen Markt

Die Zielgruppe

Imodium® akut Duo wurde speziell für Betroffene von akutem Durchfall mit begleitenden Blähungen und Krämpfen entwickelt. Das Produkt ist für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene geeignet, weist eine gute Verträglichkeit auf und ist gluten-, lactose- und gelatinefrei.

Lindert akuten Durchfall mit Blähungen und Krämpfen

Die Wirkweise

Eine Studie zeigte eindeutig, dass die durchschnittliche Zeit von der ersten Einnahme des Arzneimittels bis zum letzten ungeformten Stuhl bei 9,7 Stunden lag – im Vergleich zu 23,4 Stunden bei Loperamid allein.[1] Der schnellere Wirkeintritt lässt sich durch die Theorie der kombinierten Wirkung der beiden Wirkstoffe erklären: Eine Reduktion der Gasbildung durch Simeticon kann die Darmperistaltik reduzieren und ermöglicht Loperamid einen schnelleren Kontakt zu den Opiatrezeptoren der Darmwand.

Die Beratungstipps

Laut einer Umfrage leiden 61 Prozent der Durchfallpatient:innen zusätzlich an Blähungen oder Krämpfen.[2] Um den Leidensdruck schnell und gezielt lindern zu können, ist es essenziell, nach Begleitsymptomen zu fragen, um ein passgenaues Medikament empfehlen zu können. Fragen wie „Haben Sie einen Blähbauch?“ oder „Verspüren Sie ein Druckgefühl im Bauch?“ helfen Ihnen dabei, mehr Informationen von Ihren Kund:innen zu bekommen. Mit Imodium® akut Duo steht ein Kombinationspräparat zur Verfügung, dass durch seine Wirkstoffkombination sowohl akuten Durchfall als auch gasbedingte Beschwerden lindert.

© Kenvue/ Johnson & Johnson GmbH

Imodium akut Duo

[1] Kaplan MA et al. Loperamide-simethicone vs loperamide alone, simethicone alone, and placebo in the treatment of acute diarrhea with gas-related abdominal discomfort. A randomized controlled trial. Arch Fam Med. 1999 May-Jun;8(3):243-8. [2] Umfrage zur letzten Durchfallepisode mit 437 Personen, Johnson & Johnson GmbH, 2020.

Imodium® akut Duo. Zusammensetzung: Arzneil. wirks. Bestandt.: 1 Tbl. enth. 2 mg Loperamidhydrochlorid u. Simeticon (entsprechend 125 mg Dimeticon). Sonst. Bestandt.: Calciumhydrogenphosphat, Mikrokristalline Cellulose, Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A) (Ph. Eur.), Acesulfam-Kalium, Stearinsäure (Ph. Eur.) [pflanzl.], künstliches Vanille-Aroma (enth. Maltodextrin (< 4,4 mg / Tbl.) (enth. Glucose), Ethanol, Propylenglycol u. Benzylalkohol (< 0,026 mg / Tbl.)). **Anwendungsgebiete:** Symptom. Behandl. akuter Durchfälle b. Erw. u. Jgdl. ≥ 12 J., wenn dabei auch abdom. Beschw. auftreten, d. durch eine vermehrte Gasbildung verursacht wurden u. einen aufgeblähten Bauch, Krämpfe od. Blähungen umfassen. **Warnhinweise:** Enth. Benzylalkohol u. Maltodextrin (enth. Glucose). **Gegenanzeigen:** Kdr. < 12 J.; Überempfindlichk. geg. Wirkstoffe od. sonst. Bestandt.; akute Dysenterie m. Blut im Stuhl u. hohem Fieber; akute Schübe einer Colitis ulcerosa; Colitis pseudomembranosa durch Einn. v. Breitspektrum-Antibiotika; bakt. Enterocolitis durch invasive Mikroorganismen (z. B. Salmonellen, Shigellen u. Campylobacter); Pat. b. denen eine Hemmung d. Peristaltik wegen mögl. Folgeerkrankungen zu vermeiden ist, einschl. Ileus, Megacolon, tox. Megacolon. Sofort absetzen, wenn Obstipation, Ileus od. eine starke Aufblähung d. Bauches auftreten. **Nebenwirkungen:** *Häufig:* Kopfschmerzen, Dysgeusie; Übelk. *Gelegentlich:* Somnolenz, Schwindelgefühl; abdom. Schmerzen / Beschw., Schmerzen im oberen Abdominaltrakt, Erbrechen, Obstipation, aufgeblähter Bauch, Dyspepsie, Flatulenz, Mundtrockenheit; Hautausschlag; Asthenie. *Selten:* Überempfindlichkeitsreakt., anaphylaktische Reakt. (einschl. anaphylaktischer Schock), anaphylaktoide Reakt.; Bewusstlosigkeit, Bewusstseinsstör., Stupor, Hypertonie, Koordinationsstör.; Miosis; Ileus (einschl. paralytischem Ileus), Megacolon (einschl. tox. Megacolon); bullöse Reakt. (einschl. Stevens-Johnson-Syndrom, tox. epidermale Nekrolyse, Erythema multiforme), Angioödem, Urticaria, Pruritus; Harnretention; Müdigk. *Nicht bekannt:* akute Pankreatitis.; Johnson & Johnson GmbH, 41470 Neuss. Stand: 12/2022